

Brigitte

Juni/2000

Ein neues Hamburger Projekt will Handwerkerinnen helfen - aber auch den Kundinnen:

"Hilfe, meine Haustür klemmt..."



Viele Frauen würden sich im Fall des Falles am liebsten eine versierte Handwerkerin ins Haus holen. Weil die meist ganz ähnlich tickt wie sie. Doch wie ist die zu finden? Zumindest in Hamburg sollte das in Zukunft kein Problem mehr sein. Im Rahmen des Projekts "Hand in Hand" baut der gemeinnützige Verein BAFF (Berufliche Autonomie für Frauen) "Perle", die erste Handwerkerinnen-Agentur der Hansestadt auf. Mit Hilfe einer Datenbank können Aufträge von einer ersten Beratung bis hin zur kompletten Wohnungsrenovierung koordiniert werden - auch mit Künstlerinnen und Architektinnen. Im BAFF-Büro liegen Mappen der Handwerkerinnen aus, mit denen sich Auftraggeberinnen unter anderem vorab über die unterschiedlichen Stilrichtungen informieren können. Zugleich hat sich BAFF zum Ziel gesetzt, Gesellinnen aus den verschiedenen Gewerken zur Meisterprüfung und zur Gründung eines eigenen Betriebs zu ermutigen. Wenn das Projekt erfolgreich ist, soll es auf Schleswig-Holstein und Niedersachsen ausgeweitet werden und später auch bundesweit arbeiten. Denn ein ähnliches Projekt gibt es bislang nur in Berlin.